



**Wehrpflicht — Sozialabbau
Kriegstüchtigkeit**

Wir sagen Nein!

Macht mit / machen Sie mit beim

Kasseler Ostermarsch

Samstag, 4. April 2026

Route Kasseler Friedensforum

Beginn: 10:15 Uhr Bebelplatz
gegen 11 Uhr Obelisk
Beiträge: GEW, Attac

Kundgebung

12 Uhr vor dem Rathaus

Rednerin: Anne Rieger (Gewerkschafterin)

Beiträge:

Lola Blume (Schülerin)
Ahmed Ezawik (PAK)
Rheinmetall Entwaffnen Kassel
Feministisches Bündnis

Musik: Dylan's Dream

Route Rheinmetall entwaffnen

Beginn gegen 13:30 Uhr am Rathaus

Auch Frieden kostet Geld. Spenden bitte an:
Kasseler Forum für den Frieden e.V.
IBAN: DE38 5205 0353 0000 0655 08



Ostermarsch 2026

Samstag, den 04. April 2026

Wehrpflicht – Sozialabbau – Kriegstüchtigkeit – Wir sagen Nein!



Schluss mit dem Irrsinn!

Die Welt brennt

- Gaza, Iran, Sudan, Ukraine, Venezuela – die Aufzählung will nicht enden. Präsident Trump erklärt: „Ich brauche kein Völkerrecht“.
- Feige und unfähig, zur Lösung auch nur eines Konflikts beizutragen, sinniert der Kanzler über „Komplexität“. Stur wird der Irrsinn vorangetrieben. Kriegstüchtigkeit sei alternativlos.
- Europa müsse sich vor einem russischen Einmarsch schützen. Dabei stellen selbst US-Geheimdienste fest, Russland plane keinen Angriffskrieg.

Nein zur Kriegsvorbereitung

- Unsere Kinder und Enkel bekommt ihr nicht – nein zur Wehrpflicht!
- Künftig sollen 50% des Bundeshaushaltes alljährlich für Militarisierung und Aufrüstung verwendet werden.
- Geld fehlt im Gesundheitswesen, bei Rente und Daseinsvorsorge, im Wohnungsbau, für funktionierende Infrastruktur, bei Forschung und Bildung und für wirksamen Klimaschutz.
- Tilgung und Zinsen belasten uns und nachfolgende Generationen.
- Rüstung schadet, bevor der erste Schuss fällt. In einem Panzer kann niemand wohnen oder Kranke versorgen. Kriegsgerät steht rum oder tötet. Studien belegen, Rüstungsausgaben erzeugen nie nachhaltiges Wachstum.
- Die Bundesregierung beauftragt und bezahlt Rüstungsgüter. In einer riesigen Umverteilung fließen Steuergelder direkt zu den Profiteuren der Hochrüstung: Großkonzernen, Banken, Investmentgesellschaften wie BlackRock.

Krieg kennt keine Demokratie

- Staatliche Überwachung flankiert den Weg zur Kriegstüchtigkeit.
- Unerwünschte Meinungen, nicht nur zu Palästina und Ukrainekrieg, werden kriminalisiert. Einzelpersonen und Organisationen sind existentiell bedroht.
- Das im Grundgesetz verankerte Asylrecht wird drastisch beschnitten. Nicht endende Flüchtlingsströme entstehen in Kriegen, in die deutsche Rüstungsfirmen gewinnbringend Waffen liefern.

Schluss mit dem Irrsinn

- Deutschland ist Aufmarschgebiet, Logistikknoten und Kommandozentrale für NATO und USA. Im pfälzischen Büchel lagern US-Atomwaffen. Neue erstschlagfähige US-Mittelstreckenraketen sollen in diesem Jahr stationiert werden.
- Deutschland verantwortet zwei Weltkriege. Erneute Hochrüstung und Hetze bereiten Kriege vor. Kurzschlusshandlungen werden unvermeidbar.
- In einem Krieg wäre Deutschland Zielscheibe – todsicher.

Kriege sind überflüssig, ...

- wenn imperialistische Konkurrenz um Märkte und Profite, wenn räuberische Erpressung zur Plünderung von Rohstoffen und ganzer Länder ein Ende haben.
- wenn gegenseitige Anerkennung von Sicherheitsinteressen, der Grundsatz, Konflikte diplomatisch zu lösen, und internationale Kooperation zum Nutzen und Vorteil aller Beteiligten Norm geworden sind.
- wenn internationale Solidarität der großen Mehrheit auf diesem Planeten die Achtung des Völkerrechts und damit ein Leben in Frieden für alle durchsetzen wird.

Auf jede und jeden kommt es an!